

Wassergewöhnung

Die Bewegungswelt kennenzulernen, zu erfahren und in vielfältigster Form für sich zu erobern fördert die Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen und bietet somit einen Baustein auf dem Weg zu einem positiven Selbstkonzept..

Die physikalischen Eigenschaften des Wassers erfordern vielfältige Anpassungsprozesse im Körper. Diese müssen senso- und psychomotorisch bewältigt werden..

Das bedeutet eine Schulung des Gleichgewichtssystems sowie der Körperkoordination, eine Sensibilisierung der Sinnesorgane, die Stärkung der Muskulatur und auch der Atmungsorgane. Wobei das Erleben von Können, Stärke und Wohlbefinden hierbei im Vordergrund steht.

Im Umgang mit Wasser machen die Kinder viele Erfahrungen:

- Über vielfältige Wahrnehmungs- und Bewegungsreize können sich die Kinder selbst neu erfahren.
- Förderung der Körper- und Selbsterfahrung sowie der Bewegungserfahrung
- Bewegungsmöglichkeiten wie, springen, balancieren, schaukeln, gleiten, tauchen, klettern und vieles mehr
- Erfahrung mit Materialien und dem Wasser
- Stärkung im sozialen Umgang miteinander in Gruppen
- Seelisches und körperliches Wohlbefinden
- Schwimmen lernen steht nicht im Vordergrund, kommt aber spielerisch zum tragen
- Mit ausgewählten Gegenständen wird den Kindern die Gelegenheit gegeben, ihren Körper, das Wasser und die Materialien mit allen Sinnen auszuprobieren